

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 8 (1882)
Heft: 4

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINISCHE PARATE, **Stargsinserate**, Verkaufsstellen, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capitalbesuche, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten. Bücheranzeiger.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 4

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von **Dress & Füssli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Associé

gesucht. In ein nachweisbar rentables Fabrikationsgeschäft wird ein Antheilhaber mit Bauschulung gesucht. Derselbe hätte je nach Uebereinstimmung die Weisen zu befragen. [3443] Offerten unter Chiffre H G 3442 an die Annoncen-Exped. **Dress & Füssli & Co.** in Zürich. [3327]

Wir suchen

einen tüchtigen

Reisenden

für die französische Schweiz, der die Kunstschöpfung der Weisswarenbranche genau kennt. [3448] Hoher Gehalt. **Leopold Weil & Cie.** in Zürich.

Giesser.

In der **Stahlfabrik von Schaffhausen** finden tüchtige Sandformer dauernde und gut bezahlte Arbeit. [3416] **Georg Fischer.**

Lehrling

gelehrt. Lebendigkeit. Schöne Handschrift. Bezahlung. Zeile von Anfang an. — Offerten unter Chiffre O 3427 Z an **Dress & Füssli & Co.** in Zürich. [33427]

Für Maler.

Gesucht: Ein ganz tüchtiger Spezialist in Holz und Marmor. Abreisen sub O B 2251 nehmen entgegen **Dress & Füssli & Co.** in Basel. [O B 2251]

Der schönste

Robinson ist und bleibt immer noch der Schweizerische, dessen einzige vollständige Original-Prachtausgabe (12 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vorgelegt werden kann. Rother Prachtband mit dem weissen Kreuz. Verlag von **Orell Füssli & Co.**, Zürich. (O.F.-223-V)

Bremer Cigarren zu Fabrikpreisen.

Ich empfehle und versende franco Schweiz gegen Nachnahme folgende Probe Sortimente meiner beliebten Bremer Cigarren.
Sort. I. 300 Stück — feinste Qualität Fr. 33. 75.
Sort. II. 300 Stück — feine Qualität Fr. 23. 15.
Sort. III. 300 Stück — mittel Qualität Fr. 16. 85. [3934]

Rud. Mentel,
Cig.-Fabr. Bremen.

Das zeitgemäße Werk:

Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Tierheilkunde, Unterrichtswesen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gelehrten, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Seewesens, der Marine, des Verkehrswezens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Fortwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragenden Zeitgenossen aufgeführt.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte und Bauwerke, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Länder- und Völkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitten, sowie sonstigen Vorkommnissen in der heutigen Gesellschaft u. s. w.
Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Kunde der Gegenwart, ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

Verlag von **OTTO SPAMER** in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befragende illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Illustrirte weltgeschichtliche

Neue gänzlich umgestaltete Auflage.

Bis zur Gegenwart fortgeführt von Otto von Corvin, L. F. Dieffenbach, Prof. Dr. H. Dieckel, Prof. Dr. D. Kaemmel, Dr. E. Lammert, Prof. J. J. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr. B. Volz u.

Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 70 Cts., in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden gebunden — gebunden.

Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Richard, C. F. Altmann, Alphons de Urvillle, H. Vogel, Bendemann, Camphausen, Dieckel, F. Richter, von Schmidt, Seydewitz, A. Beck, C. Pieper, J. Viollet-le-Duc u. v. A. zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln, vollständigen Porträtgruppen und Zonsbildern, Karten und Skizzen, Zeitfahnen u.

Vollendet liegen vor:

Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tafeln und sechs Karten. Gebunden 48 S.; elegant gebunden 49. 50.
Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 205 Text-Abbildungen, 13 Tafeln, drei Karten u. Gebunden 48. 50; elegant gebunden 49. 50.
Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Dieffenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten u. Gebunden 48. 50; elegant gebunden 49. 50.

Der vierte und fünfte Band ist im Entstehen begriffen.

In Zürich vorrätig bei **Orell Füssli & Co.**

Briefkasten der Redaktion.



Lerche. Wir sind bis zur Stunde ohne Antwort, obson das Gewünschte rechtzeitig abgegangen. F. i. U. In Wien soll es viel schlimmer sein, als irgendwo; eine Zeitung berichtet, dass eine grosse Anzahl von Actien jetzt 22% unter Null stehen. Und doch will sie, wie es scheint, Niemand kaufen, obson das ganz gewiss ein hübsches Nebenverdienst wäre. — W. i. München. Beste Grüsse. Beim Hofbräu sollen sich vortreffliche Vorträge fassen lassen, nur müsse man die nöthige Zeit dazu verwenden. Die Malerutensilien sind abgegangen; für die Reinhaltung derselben wird keine Garantie verlangt. — K. i. W. Abonnieren Sie gefl. bei der Post. — R. i. P. Nur noch der Jahrgang 1881 vorrätig; alle übrigen vergriffen. — J. i. A. So, so! „In Folge Geschäftseröffnung bleibt heute der Laden geschlossen!“ Merkwürdige Geschäftseröffnung. — Nat. Rth? Diese rein persönliche Affaire würde unsere Leser wohl kaum interessieren. — L. i. O. Das Gedicht „Im Glücke liegt die Welt“ war schon einmal da. — Spatz. Besten Dank und Gruss. — A. J. i. Cal. M. Der Sinn der Karte unverständlich. Sollten das Engelwerdungsgeanken sein? Die Zeitungen eingetroffen; Dank. — Deutscher Michel. Nicht wahr? Haben Sie keine solchen dort? — Gl. i. F. Minn. In dieser Voraussetzung abgesandt. — V. i. Ch. Wir hoffen, Sie finden noch mehr Anlass zu solchen Beschreibungen. — N. N. Das kann doch unmöglich Ihr Ernst sein; so schuftig ist denn wohl diese Gesellschaft nicht und wenn sie auch andern Anschauungen huldigt, als Sie. — D. i. Frkt. Zürich wäre hiefür nicht der richtige Platz; eher Basel oder Bern. — ? i. B. Am meisten sollen die Herren Landesväter selbst über die neuen Zündhölzchen fluchen und so viel wir aus sicherer Quelle vernehmen, sollen sie sich mit dem Gedanken tragen, die Fabrikanten zu zwingen, jeder Schachtel eine brennende Kerze beizugeben. Vom rein gesundheitlichen Standpunkte aus, wäre das natürlich nur sehr zu empfehlen; wie Viele weniger würden sich dann die Lungenschwindsucht aneignen? — H. i. H. Das Volk hat darüber zu entscheiden, da eine Verfassungsänderung vorliegt. Also bleibt noch immer Zeit zum Wüthen. — Z. Z. i. D. Nichts Neues? — Verschiedenen. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Vom Büchertisch.

„Vereinigte Frauendorfer Blätter“ (Allgemeine Deutsche Gartenzeitung, Obstbaumfreund, Bürger- und Bauern-Zeitung); Herausgegeben von der praktischen Gartenbau-Gesellschaft in Bayern, unter der bewährten Redaktion des bekannten Fachmannes Willibald Fürst ist diese trefflich geleitete Wochenschrift ein Lieblingsblatt der Gartenbesitzer, der Kunst-, Zier- und Handelsgärtner, der Blumen-, Gemüse- und Obstbaumzüchter, der Land- und Forstwirthe, kurz aller Jener, welche in Gottes freier Natur leben und schaffen. Für alle Vorkommnisse in Garten, Feld, Weinberg, Wald u. s. w. überall geben sie Auskunft und Rath. An Reichhaltigkeit, Mannigfaltigkeit, Ausführlichkeit u. dgl. werden selbe von keinem uns bekannten Fachblatt überboten und sind trotzdem sehr billig. Der niedere Preis von 9 Francs für jährlich 53 in Grossquart er-

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

Die
Annoncenbureau

VON

ORELL FÜSSLI & CO ZÜRICH

mit Filialen in

BASEL, BERN, LAUSANNE, ST. GALLEN, LUZERN,
GLARUS, SCHAFFHAUSEN, RORSCHACH-ARBON, HERISAU
etc.

besorgen für Jedermann Annoncen zu Originalpreisen
in alle Zeitungen, Reisebücher, Adressbücher, Bahnhöfe etc.
reell und zu den möglichst billigen Preisen.

Bei grössern Aufträgen Rabatt.

Für die langen Winterabende

empfehlen wir jeder Familie ein Abonnement auf die neu erscheinende illustrierte Zeitschrift:

Vom Fels zum Meer.

Allmonatlich ein Band von 16 Bogen, reich illustriert.

Inhalt: Romane, Novellen, Reisen, Naturgeschichte, Küche und Haus u. s. w.

Preis pro Vierteljahr nur 4 Franken.

Probehefte, welche aufgeschnitten und gelesen werden dürfen, stehen Jedermann zu Diensten.

Diese gediegene Zeitschrift ist eine der wohlfeilsten, welche in irgend einer Sprache erscheint. [O-72-S]

Wir bitten zu Bestellungen den folgenden Bestellschein zu benutzen und sich aus eigener Anschauung zu überzeugen, dass gediegener, spannender und vielseitiger Lesestoff bei billigstem Preise und elegantester Ausstattung noch nicht geboten worden ist.

Orell Füssli & Co.

Der Unterzeichnete bestellt von Orell Füssli & Co. in Zürich zur Einsicht:

1 illustrierte Zeitschrift „Fels zum Meer“ Erstes Heft.

Unterschrift:

Adresse:

Steingut-Fabrik Nyon (Kt. Waadt).

Dépôt in Zürich

mittlere Kirchgasse, im Hause zum „Silberschild“.

Verkaufspreise:

Teller, flach oder tief, mit oder ohne Rand, à Fr. 1.65 bis Fr. 1.80 das Dutzend.	
Runde Kaffeetassen	1.20
Unterassen	1.20
Henkeltassen	2.20
Lange flache Platten in 8 Grössen	20 bis Fr. 1. — das Stück.
„ tiefe „ 5 „	50 „ 1. — „
Runde flache „ 5 „	30 „ 1. — „
„ tiefe „ 5 „	30 „ 1. — „
Saladier in 7 Grössen	30 „ 1.10 „
Suppenschilden, nieder, in 10 Grössen	45 „ 2. — „
„ mit Fuss in 10 Grössen	1. — „ 2.50 „
Milchhären, weiss, in 7 Grössen	30 „ 1.20 „
„ bemalt, in 5 Grössen	35 „ 1.10 „
Nachthären in verschiedenen Grössen	70 „ 1.90 „
Waschschüsseln in 3 Grössen	60 „ 1. — „
Waschhären in 3 Grössen	70 „ 1.10 „
Spucknapfe, dreieckige und viereckige	90 „ 1. — „

u. s. w. Ausgezeichnetes französisches Kochgeschirr zu billigen Preisen.

Steingutfabrik Nyon,

Dépôt in Zürich

mittlere Kirchgasse im Hause zum „Silberschild“.

Kronenhalle Zürich.

In meinen Localen liegen folgende Zeitungen etc. auf:

- A.
Schweizerzeitungen.
Der Bund.
Schweizerische Grenzpost.
Allgemeine Schweizerzeitung.
Journal de Genève.
Schweizerische Handelszeitung.
Basler Handelszeitung.
Neue Alpenpost.
Neue Zürcher-Zeitung.
Tagblatt der Stadt Zürich.
Zürcher Post.
Limmat.
Winterthurer Landbote.
Nebelpalster.
Amtsblatt des Cantons Zürich.
Schweiz. Ornithologische Zeitung.
Der Wehrmann.
Schweiz. Musikzeitung und Sängerbund.
Blätter und Blüten.
Officielle Fremdenliste von:
Luzern. — Baden. — Ragatz-Pfäfers.
Davos. — Interlaken.

- B.
Deutsche und österreichische Zeitungen.
Cölnische Zeitung.
Frankfurter Zeitung.
Neue Freie Presse.
Wiener Allgemeine Zeitung.
Leipziger Illustrirte Zeitung.
Fliegende Blätter.
Kinderdarsch.
Kikeriki.
Klosterneuburger Weinlaube.
Oesterr.-Ung. Wein- u. Agricultur-Zeitung.
Wochenschrift
der vereinigten Gasthofbesitzer.
Das Billard.
C.
Französische Zeitungen.
Journal des Débats.
Le Siècle.
Journal amusant.
D.
Englische und italienische Zeitungen.
Swiss Times.
Daily News, London.
The Punch, London.
La „Perseveranza“, Milano.

Indem ich obige Zeitungen einem geehrten Publikum zur Verfügung stelle, zeige ich gleichzeitig an, dass sämtliche Localitäten durch Albo-Carbon-Gas-Lampen auf's Brillanteste erleuchtet sind.
Ergebenst

915] E. Bosshard
zur Kronenhalle.

30/0 Stadt Brüssel

100 Fr. Prämien - Obligationen von 1874. Nächste Ziehung am 20. Januar. Höchster Gewinn 100,000 Fr. Werden mit mindestens 125 Fr. zurückbezahlt.
Preis per Stück 108 Fr.

942] A. Labhardt,
Zürich.

scheinende, 8, 12 and 16 Seiten starke Nummern mit vielen Abbildungen und Beilagen ermöglicht es Jedem, sich diese Wochenschrift zu verschaffen und so immer einen treuen, sicheren und verlässlichen Rathgeber für alle Fälle bei der Hand zu haben. Bestellungen übernimmt jedes Postamt oder jede Buchhandlung. Jeder ganzjährige Abonnent erhält mit der ersten Nummer eine werthvolle Prämie, bestehend aus 20 Gemüse- und Blumensamen-Novitäten in eleganter Verpackung gratis und franco zugesandt. Abonnenten, die über keinen Garten verfügen können, erhalten statt obiger Prämie ein Sortiment Blumensamen zu Arrangements auf Blumenbrettern, an Fenstern etc., in 15—18 feinsten Piecen.

In demselben Verlage erscheint auch der Frankendorfer Gartenschatz (Preis 6 Mark) und das Gartenbuch für Millionen von Gartenbesitzern (Preis 1 Mark). Von diesen beiden nützlichen Büchern ist besonders der Gartenschatz durch seinen reichhaltigen und vielseitigen Inhalt, sowohl in Bezug auf die Cultur der schönsten und beliebtesten Pflanzen der Glashäuser sowie des freien Landes, Benützung und Konservierung der Gartenprodukte für den Haushalt, ferner der Obstbaumkultur u. s. w. jedem Gartenbesitzer und Blumenfreund zu empfehlen.

Auswanderer nach Amerika

welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:

R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33. ZÜRICH.

Garfield Blue	New-York
Bleu Garfield	San Francisco London
Garfield Blau	Paris Hamburg

Schönstes, praktisches und billigstes Waschblau.

In Originalkisten: enthaltend 50 Dosen à 20 Cts., 25 Dosen à 40 Cts., 10 Dosen Fr. 1. — Comptant mit 20 % Rabatt, bei Abnahme von 10 Kisten 5 % extra. (O B 1903)

Generaldepôt für die ganze Schweiz.

Louis Bentz, Droguerie in Basel.



Höchst vorthellhaft!



Da es in dieser schlechten Zeit von grossem Nutzen ist, zu wissen, wo man nicht allein die billigsten, sondern auch die besten Schuhe bezieht, so erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf mein reichhaltig sortirtes Lager aufmerksam zu machen.

Durch günstigen Abschluss einer grossen Strafanstalt bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die billigsten, sondern auch die bestgearbeiteten Schuhe zu liefern, indem in einer solchen Anstalt die Arbeiten unter steter und strenger Aufsicht ausgeführt werden.

Es liegt daher im Interesse eines geehrten Publikums, sich von der ausserordentlichen Solidität, sowie der Billigkeit meiner Waare zu überzeugen.

Ich lasse hier einen kleinen Auszug meines Preis-Courants folgen:

Herren-Pantoffeln, lederne, mit starken Sohlen	Fr. 3. —
Herren-Schuhe mit Elastiques, einsöhlig	6.50
Herren-Schuhe mit doppelten Sohlen	8. —
Herren-Bottinen mit doppelten Sohlen	12.50

Für Damen:

Stramin-Pantoffeln mit kräftiger Sohle	2. —
Lasting-Schuhe mit Elastiques und Schleife	4.50
Damen-Bottinen, hochelegant,	6.50
Damen-Knopfstiefel, Russenhöhe	10. —

Für Kinder:

Schnürschuhe mit ganz starken Sohlen	1.50
Hohe 5-knöpfige Stiefel	3.25
Kinder-Bottinen m. Knopfverzierung u. Quasten	3.50

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Bestellungen nach Auswärts werden gegen Nachnahme versandt. Nicht Convenientes wird bereitwillig umgetauscht. Man bittet, einen alten Schuh als Muster einzusenden.

Hochachtungsvoll

das Mainzer Schuhwaaren-Export-Geschäft

889] von

EDUARD WILLSTÄDT

Münstergasse 20 — ZÜRICH, — neben dem Meiershof.